Den 29ten Aug. früh 3 Uhr bekam
unsere Leute mir, Lorenz und die
übrigen Pferde zum Satteln. Um
5 uhr ritten wir fort. Es war
ein schöner Morgen. Wir gingen
an diesem Tage über die Städte
Schlan, Kleinberg, Zweifenhagen,
Slaus, Koenigsrode bis auf
Herzgeade, wo wir zu Mittag
aßen, und ganz gegen unsere
Absicht übernachten mußten, da
uns unterwegs ein Hufeisen flog, und
wir also 2 Uhr nicht weiter reiten konnten,
weil für uns Pferde keine
Hufeisen hatten. Wir gingen
also in Herzgeade in Quartier
und bestellten uns Abendessen.
Den andern Morgen als den
18ten Aug. war unser Essen schlecht
und mager, worüber wir uns
schriftlich beschwerten, und
auch zurückbekamen. Wir
machten 2 Uhr nachmittags
uns wieder auf den Weg, und
ritten über Cosa, Zorn, Zorn gegen
wir nach 8 in der Nacht gelangten